

März 2018

Informationen zum Projekt „Bildung durch Schulpatenschaften“

Liebe Pateneltern, liebe Freunde,
mit diesem Schreiben möchten wir über das Thema „Schulpatenschaften“ informieren und einen Überblick darüber geben, wie sich das Projekt „Bildung durch Schulpatenschaften“ seit seinem Beginn entwickelt hat, welche Themen es außerdem rund um die Patenschaft gibt und welche Möglichkeiten Pateneltern neben der Übernahme der Schulgebühren haben, ihre Patenfamilie zu unterstützen.

Die ersten Patenkinder 2006

Wir waren eine private Initiative als wir im Jahre 2005 Mamba Village kennenlernten. Nach dem ersten Besuch übernahmen wir die Verantwortung für Bildung für die Waisenkinder Amani Khamisi und die drei Geschwister Rose, Margret, Tobias. Die Kindergruppe Uffhausen und Freunde übernahmen die Kosten für den Schulbesuch. Dies waren die ersten Schritte des Projektes.



Die ersten 4 Patenkinder

Den Kindern durch Bildung die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben und somit einen Weg aus der Armut zu ebnen war von Beginn an das große Ziel dieses Projektes.

Amani hat mittlerweile seine schulische Ausbildung abgeschlossen und eine Lehre zum Elektriker begonnen. Weitere Patenkinder besuchen bereits die Secondary School.



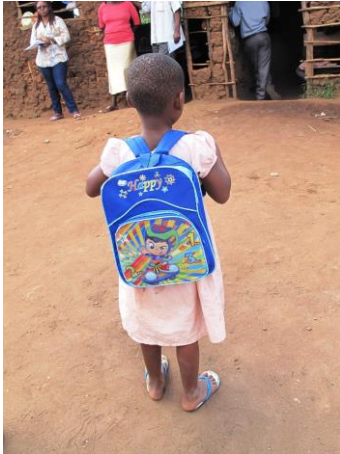
Ab Januar 2018 Start in die Secondary School



Start in die berufliche Ausbildung



Grundlage einer Patenschaft



Auf in die Bildung!

Mit einer Schulpatenschaft sind die Pateneltern bereit, einem Kind die Chance auf Bildung zu geben und die Kosten für die Schulgebühren und Schuluniform zu übernehmen. Vertragsgrundlage ist das „gegebene Wort“. Pateneltern können jederzeit aus dem Vertrag aussteigen.

Eine Patenschaft beginnt im Kindergartenalter und begleitet das Kind auf seinem Bildungsweg. Bildungsgrundlage sind 3 Jahre Kindergarten, 8 Jahre Grundschule und 4 Jahre Oberschule. Die Einschulung erfolgt in der Regel in der Renate Schule in Mamba Village. Dieser Ort liegt im ländlichen Gebiet des Kwale Distrikts, ca. 2,5 Autostunden südlich von Mombasa und nahe der Grenze nach Tansania.

Der Verein „Wir helfen in Afrika e.V.“ richtet die Patenschaft in Kommunikation mit dem Schulleiter der Renate Schule und unserem Vereinsmitglied vor Ort Stephanie Katumi Musomba ein. Ansprechpartner sind die Patenbeauftragten Sarah Christ (links) und Isabell Maiberger (rechts im Bild) oder der Vereinsvorsitzende.



Kosten einer Patenschaft

Die Schulgebühren für ein Patenkind betragen pro Jahr € 180,00. Hinzu kommen die Kosten für die Schulkleidung von € 35,00 jährlich.

Die Kosten in der Oberschule (Secondary School) sind unterschiedlich und in der Regel deutlich höher. Gravierende Abweichungen zu den genannten Grundkosten gleicht unser Verein aus dem allgemeinen Spendentopf aus. Uns ist es wichtig, die Kinder bis zum Ende ihres schulischen Bildungsweges zu begleiten.

Hinweis zu den Kosten:

Die Entwicklung des Euro beeinflusst die Gebühren erheblich. Die Ihnen genannten Grundkosten werden jedoch nicht verändert. Wir überlassen es den Pateneltern, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu reagieren. Wenn der Kostenträger Patenschaften nicht abgedeckt ist, gleichen wir die Fehlbeträge durch allgemeine Spendengelder aus.



Die Fahrten in die Projekte nutzen wir deshalb immer, um die Fahrzeuge mit Lebensmittelpaketen auszulasten. Ein Lebensmittelpaket kostet € 30,00 – € 35,00 und beinhaltet u.a. Zucker, Maismehl, Weizenmehl, Bohnen, Reis, Milch, Brot, Tee, Salz, Streichhölzer, Öl, Seife und Waschmittel.

Wir wurden und werden oft gefragt: „Was kann ich meinem Patenkind schenken?“

Wir können uns kein besseres Geschenk als ein Lebensmittelpaket für die gesamte Familie vorstellen. Jederzeit können wir mit unseren Mitgliedern vor Ort ein solches Lebensmittelpaket organisieren und der Familie zukommen lassen.



„Starterpaket“

Gemeinsam mit den Lehrern der Schule und unseren Mitgliedern vor Ort haben wir einen „Starterrucksack“ gepackt, der eine Grundausrüstung für den Schulunterricht beinhaltet. Auch dies ist eine weitere Möglichkeit, dem Patenkind eine Freude zu bereiten.



Der Rucksack wird vor Ort zusammengestellt und bestückt. Maria hat einen kleinen Shop in Ukunda, in dem sie u.a. Schulrucksäcke verkauft. In Lelas Bookshop um die Ecke füllen wir den Rucksack mit einem Mäppchen, Stiften, Radiergummi, Spitzer und drei Schulheften. Dort kaufen wir seit Jahren auch Schulbücher.





Die Kosten für den „Starterrucksack“ belaufen sich auf € 20,00. Die Abwicklung erfolgt ehrenamtlich und unkompliziert durch Peter Musomba, unserem Vereinsmitglied in Kenia.

Wir unterstützen so zum einen die Händler vor Ort, bereiten den Kindern eine Freude, erleichtern ihnen den Schulstart und es erleichtert uns – im wahrsten Sinne des Wortes – die Besuche vor Ort im Rahmen der Projektreisen.

Was tun wir im Krankheitsfalle?

Wenn es gesundheitliche Probleme gibt, die mit vorhandenen Mitteln aus der Krankenstation nicht zu beheben sind, stehen wir den Kindern zur Seite – *allen* Kindern der Renate Schule und der Oasis Academy, also nicht nur den Patenkindern. Wir übernehmen die Gebühren für Medikamente oder auch für den Transport zu Fachärzten. Mehrfach wurden die Kosten für erforderliche Operationen von unserem Verein getragen.



Moskitonetze gegen Malaria

Liebe Pateneltern, liebe Freunde,
wir hoffen, wir konnten Ihnen mit dem Bericht einen groben Überblick geben über all die Themen, die eine Patenschaft betreffen. Wir freuen uns über die tolle Entwicklung des Projektes und bedanken uns bei all unseren Pateneltern und Unterstützern für das Vertrauen und die Freundschaft: Asante Sana!

Helmut Günther

Helmut Günther
1.Vorsitzender

Isabell Maiberger

Isabell Maiberger
Patenbeauftragte

Sarah Christ

Sarah Christ
Patenbeauftragte

